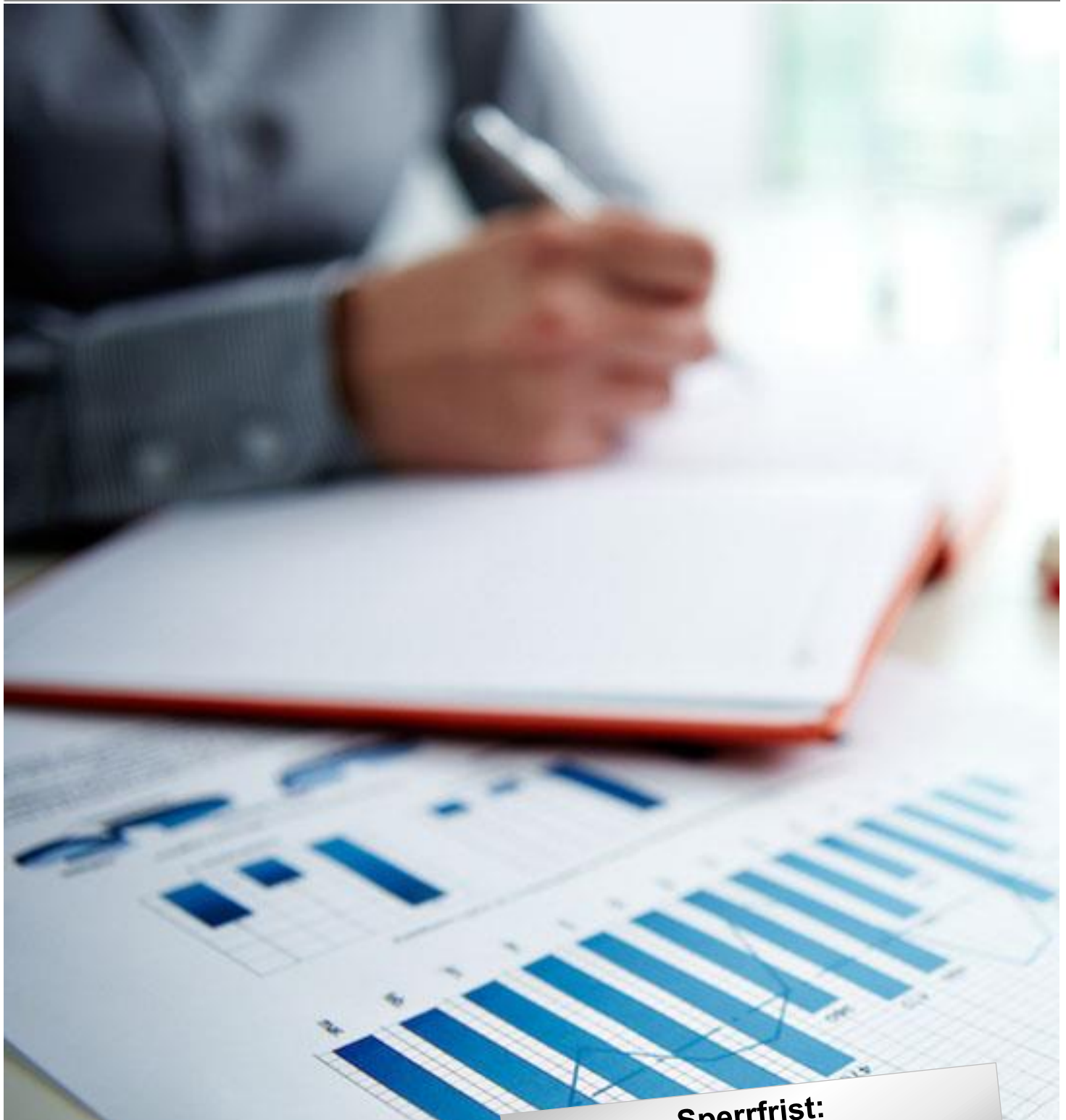


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.945	11.171	10.915	-226	-2,0	103	1,0	1,1	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.995	7.189	7.159	-194	-2,7	40	0,6	2,3	1,9
58,9% Männer	4.123	4.208	4.145	-85	-2,0	174	4,4	5,6	5,0
41,1% Frauen	2.872	2.981	3.014	-109	-3,7	-134	-4,5	-2,0	-2,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	662	613	583	49	8,0	67	11,3	3,5	3,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	161	150	133	11	7,3	19	13,4	3,4	-2,9
42,6% 50 Jahre und älter	2.978	3.081	3.081	-103	-3,3	33	1,1	3,4	3,7
32,3% dar. 55 Jahre und älter	2.262	2.299	2.298	-37	-1,6	64	2,9	3,6	4,9
34,0% Langzeitarbeitslose	2.380	2.405	2.429	-25	-1,0	193	8,8	10,7	10,8
6,6% Schwerbehinderte Menschen	459	447	459	12	2,7	38	9,0	1,1	10,9
20,0% Ausländer	1.399	1.457	1.452	-58	-4,0	35	2,6	10,3	7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.251	1.387	1.723	-136	-9,8	13	1,1	-4,5	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	448	486	920	-38	-7,8	11	2,5	-9,2	-8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	345	386	312	-41	-10,6	29	9,2	12,9	59,2
seit Jahresbeginn	4.361	3.110	1.723	x	x	-38	-0,9	-1,6	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.448	1.344	1.124	104	7,7	139	10,6	-7,5	18,2
dar. in Erwerbstätigkeit	541	336	372	205	61,0	77	16,6	-20,6	37,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	354	258	31	8,8	52	15,6	-10,6	29,0
seit Jahresbeginn	3.916	2.468	1.124	x	x	203	5,5	2,7	18,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,5	5,6	5,6
dar. Männer	6,1	6,3	6,2	x	x	x	5,9	6,0	5,9
Frauen	4,8	4,9	5,0	x	x	x	5,0	5,1	5,2
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,6	5,3	x	x	x	6,0	5,9	5,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,8	3,4	x	x	x	4,1	4,1	3,9
50 bis unter 65 Jahre	5,8	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,5	6,6	6,5
Ausländer	28,2	29,4	29,3	x	x	x	36,7	35,5	36,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,2	x	x	x	6,1	6,1	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.272	7.471	7.423	-199	-2,7	-63	-0,9	0,8	0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.710	8.886	8.796	-176	-2,0	57	0,7	1,8	2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.771	8.946	8.849	-175	-2,0	60	0,7	1,8	2,2
Unterbeschäftigungsquote	6,8	7,0	6,9	x	x	x	6,8	6,9	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.494	2.666	2.570	-172	-6,5	90	3,7	5,8	5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.594	8.594	8.549	0	0,0	71	0,8	1,6	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.729	2.731	2.685	-2	-0,1	-70	-2,5	-2,6	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	6.771	6.793	6.788	-21	-0,3	-55	-0,8	0,3	0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	312	307	266	5	1,6	-137	-30,5	-33,4	-25,1
Zugang seit Jahresbeginn	885	573	266	x	x	-380	-30,0	-29,8	-25,1
Bestand	1.794	1.889	1.901	-95	-5,0	-271	-13,1	-5,1	-5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.923	4.116	3.925	-193	-4,7	128	3,4	3,0	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.695	2.867	2.819	-172	-6,0	9	0,3	3,8	3,4
60,0% Männer	1.618	1.708	1.646	-90	-5,3	111	7,4	9,3	7,4
40,0% Frauen	1.077	1.159	1.173	-82	-7,1	-102	-8,7	-3,4	-1,8
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	297	267	241	30	11,2	46	18,3	8,5	3,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	61	50	9	14,8	13	22,8	8,9	-20,6
48,5% 50 Jahre und älter	1.308	1.420	1.404	-112	-7,9	-36	-2,7	4,1	4,8
39,1% dar. 55 Jahre und älter	1.054	1.118	1.105	-64	-5,7	-20	-1,9	3,1	4,4
9,5% Langzeitarbeitslose	256	266	270	-10	-3,8	6	2,4	5,1	2,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen	179	172	184	7	4,1	28	18,5	4,9	17,2
8,9% Ausländer	240	245	246	-5	-2,0	28	13,2	17,2	32,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	713	761	1.137	-48	-6,3	2	0,3	-14,4	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	384	419	833	-35	-8,4	-7	-1,8	-11,8	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	194	164	3	1,5	10	5,3	-20,5	54,7
seit Jahresbeginn	2.611	1.898	1.137	x	x	-49	-1,8	-2,6	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	834	658	602	176	26,7	88	11,8	-16,1	22,6
dar. in Erwerbstätigkeit	455	243	282	212	87,2	64	16,4	-23,1	24,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	174	130	16	9,2	31	19,5	-15,9	22,6
seit Jahresbeginn	2.094	1.260	602	x	x	73	3,6	-1,2	22,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Ausländer	4,8	4,9	5,0	x	x	x	5,7	5,6	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.783	2.936	2.874	-153	-5,2	23	0,8	3,6	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.057	3.220	3.156	-163	-5,1	16	0,5	2,9	2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.117	3.280	3.210	-163	-5,0	18	0,6	2,9	2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.494	2.666	2.570	-172	-6,5	90	3,7	5,8	5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.022	7.055	6.990	-33	-0,5	-25	-0,4	0,0	1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.300	4.322	4.340	-22	-0,5	31	0,7	1,4	1,0	
58,3% Männer	2.505	2.500	2.499	5	0,2	63	2,6	3,2	3,5	
41,7% Frauen	1.795	1.822	1.841	-27	-1,5	-32	-1,8	-1,0	-2,3	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	365	346	342	19	5,5	21	6,1	-	3,0	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	89	83	2	2,2	6	7,1	-	12,2	
38,8% 50 Jahre und älter	1.670	1.661	1.677	9	0,5	69	4,3	2,8	2,9	
28,1% dar. 55 Jahre und älter	1.208	1.181	1.193	27	2,3	84	7,5	4,0	5,3	
49,4% Langzeitarbeitslose	2.124	2.139	2.159	-15	-0,7	187	9,7	11,4	12,0	
6,5% Schwerbehinderte Menschen	280	275	275	5	1,8	10	3,7	-1,1	7,0	
27,0% Ausländer	1.159	1.212	1.206	-53	-4,4	7	0,6	9,0	3,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	538	626	586	-88	-14,1	11	2,1	11,2	-9,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	64	67	87	-3	-4,5	18	39,1	11,7	-51,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	192	148	-44	-22,9	19	14,7	95,9	64,4	
seit Jahresbeginn	1.750	1.212	586	x	x	11	0,6	-	-9,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	614	686	522	-72	-10,5	51	9,1	2,5	13,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	86	93	90	-7	-7,5	13	17,8	-13,1	100,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	180	128	15	8,3	21	12,1	-4,8	36,2	
seit Jahresbeginn	1.822	1.208	522	x	x	130	7,7	7,0	13,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
dar. Männer	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,6	
Frauen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,3	
Ausländer	23,4	24,4	24,3	x	x	x	31,0	29,9	31,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.489	4.535	4.549	-46	-1,0	-86	-1,9	-1,0	-1,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.653	5.666	5.640	-13	-0,2	41	0,7	1,2	2,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.653	5.666	5.640	-13	-0,2	41	0,7	1,2	2,4	
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.594	8.594	8.549	0	0,0	71	0,8	1,6	1,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.729	2.731	2.685	-2	-0,1	-70	-2,5	-2,6	-4,3	
Bedarfsgemeinschaften	6.771	6.793	6.788	-21	-0,3	-55	-0,8	0,3	0,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

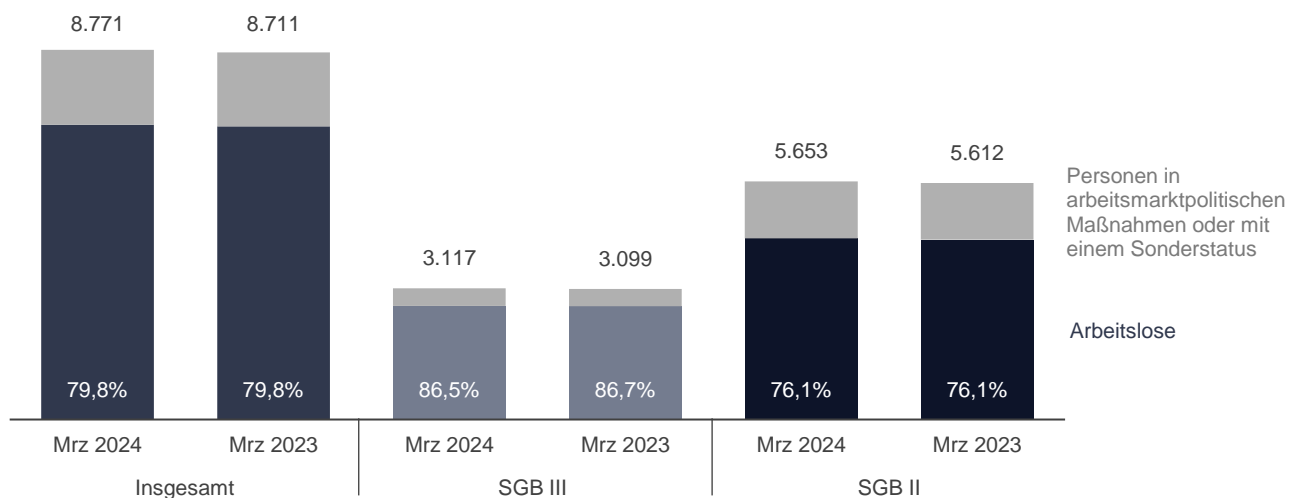
Komponenten der Unterbeschäftigung

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	6.995	7.189	-194	-2,7	40	0,6	2,3	1,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	277	282	-5	-1,8	-103	-27,1	-27,1	-33,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	150	2	1,3	-2	-1,3	-1,3	-11,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	125	132	-7	-5,3	-101	-44,7	-43,8	-45,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.272	7.471	-199	-2,7	-63	-0,9	0,8	0,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.438	1.415	23	1,6	120	9,1	7,6	17,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	314	308	6	1,9	27	9,4	3,7	8,3		
Arbeitsgelegenheiten	67	86	-19	-22,1	-8	-10,7	6,2	40,0		
Fremdförderung	812	766	46	6,0	120	17,3	18,2	35,5		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	37	-	-	-17	-31,5	-31,5	-33,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	204	214	-10	-4,7	-2	-1,0	-7,4	-14,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.710	8.886	-176	-2,0	57	0,7	1,8	2,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	60	-	-	2	3,4	1,7	-14,5		
Gründungszuschuss	60	60	-	-	2	3,4	1,7	-14,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.771	8.946	-175	-2,0	60	0,7	1,8	2,2		
Unterbeschäftigungsquote	6,8	7,0	x	x	x	6,8	6,9	6,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	80,4	x	x	x	79,8	80,0	81,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.695	2.867	-172	-6,0	9	0,3	3,8	3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	69	19	27,5	14	18,9	-4,2	-22,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	69	19	27,5	14	18,9	-4,2	-22,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.783	2.936	-153	-5,2	23	0,8	3,6	2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	274	284	-10	-3,5	-7	-2,5	-3,4	-1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	201	193	8	4,1	-7	-3,4	-11,1	-3,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	17	30	-13	-43,3	-7	-29,2	100,0	92,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	61	-5	-8,2	7	14,3	-1,6	-17,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.057	3.220	-163	-5,1	16	0,5	2,9	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	60	-	-	2	3,4	1,7	-14,5
Gründungszuschuss	60	60	-	-	2	3,4	1,7	-14,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.117	3.280	-163	-5,0	18	0,6	2,9	2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	87,4	x	x	x	86,7	86,7	86,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.300	4.322	-22	-0,5	31	0,7	1,4	1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	189	213	-24	-11,3	-117	-38,2	-32,4	-35,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	64	81	-17	-21,0	-16	-20,0	1,3	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	125	132	-7	-5,3	-101	-44,7	-43,8	-45,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.489	4.535	-46	-1,0	-86	-1,9	-1,0	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.164	1.131	33	2,9	127	12,2	10,8	23,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	113	115	-2	-1,7	34	43,0	43,8	38,4
Fremdförderung	67	86	-19	-22,1	-8	-10,7	6,2	40,0
Beschäftigungszuschuss	795	736	59	8,0	127	19,0	16,3	34,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	4	-	-	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	37	-	-	-17	-31,5	-31,5	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	153	-5	-3,3	-9	-5,7	-9,5	-13,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.653	5.666	-13	-0,2	41	0,7	1,2	2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.653	5.666	-13	-0,2	41	0,7	1,2	2,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	76,3	x	x	x	76,1	76,1	78,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

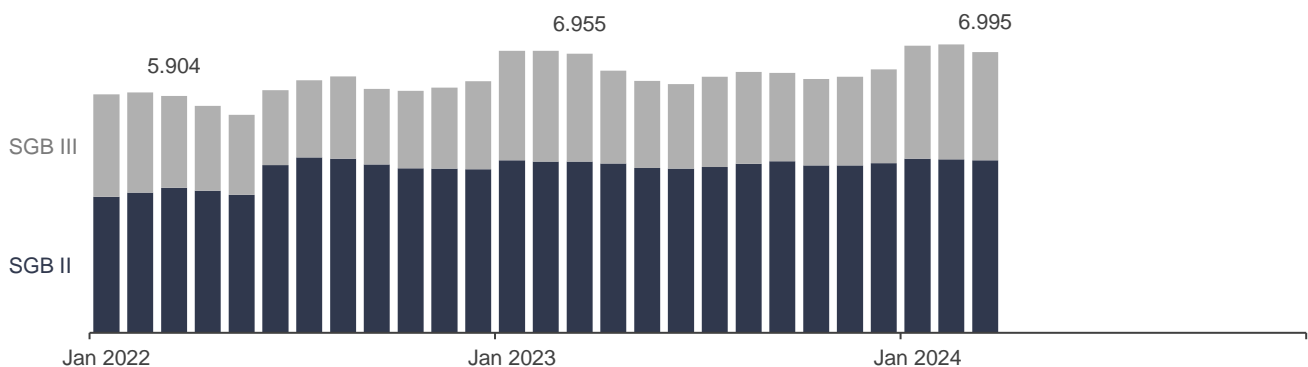
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 194 auf 6.995 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 40 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.695, das sind 172 weniger als im Vormonat und 9 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.300 Arbeitslose, das ist ein Minus von 22 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 31 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.995	-194	-2,7	40	0,6	5,5	5,6	5,5
Männer	4.123	-85	-2,0	174	4,4	6,1	6,3	5,9
Frauen	2.872	-109	-3,7	-134	-4,5	4,8	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	662	49	8,0	67	11,3	6,1	5,6	6,0
15 bis unter 20 Jahre	161	11	7,3	19	13,4	4,1	3,8	4,1
50 Jahre und älter	2.978	-103	-3,3	33	1,1	5,8	6,0	5,8
55 Jahre und älter	2.262	-37	-1,6	64	2,9	6,5	6,6	6,5
Deutsche	5.596	-136	-2,4	5	0,1	4,6	4,7	4,6
Ausländer	1.399	-58	-4,0	35	2,6	28,2	29,4	36,7
Rechtskreis SGB III	2.695	-172	-6,0	9	0,3	2,1	2,2	2,1
Männer	1.618	-90	-5,3	111	7,4	2,4	2,5	2,3
Frauen	1.077	-82	-7,1	-102	-8,7	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	297	30	11,2	46	18,3	2,7	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	70	9	14,8	13	22,8	1,8	1,5	1,6
50 Jahre und älter	1.308	-112	-7,9	-36	-2,7	2,5	2,8	2,7
55 Jahre und älter	1.054	-64	-5,7	-20	-1,9	3,1	3,3	3,2
Deutsche	2.455	-167	-6,4	-19	-0,8	2,0	2,1	2,0
Ausländer	240	-5	-2,0	28	13,2	4,8	4,9	5,7
Rechtskreis SGB II	4.300	-22	-0,5	31	0,7	3,4	3,4	3,4
Männer	2.505	5	0,2	63	2,6	3,7	3,7	3,7
Frauen	1.795	-27	-1,5	-32	-1,8	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	365	19	5,5	21	6,1	3,3	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	91	2	2,2	6	7,1	2,3	2,3	2,4
50 Jahre und älter	1.670	9	0,5	69	4,3	3,2	3,2	3,2
55 Jahre und älter	1.208	27	2,3	84	7,5	3,4	3,4	3,3
Deutsche	3.141	31	1,0	24	0,8	2,6	2,5	2,5
Ausländer	1.159	-53	-4,4	7	0,6	23,4	24,4	31,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

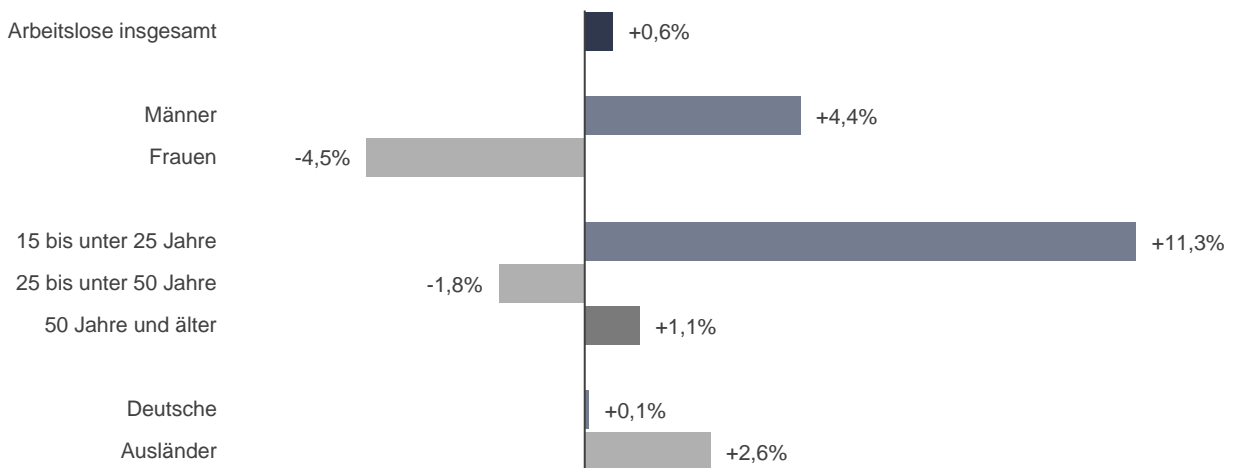
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

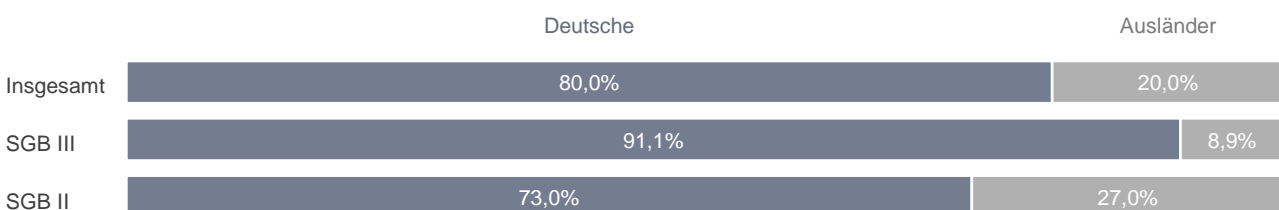
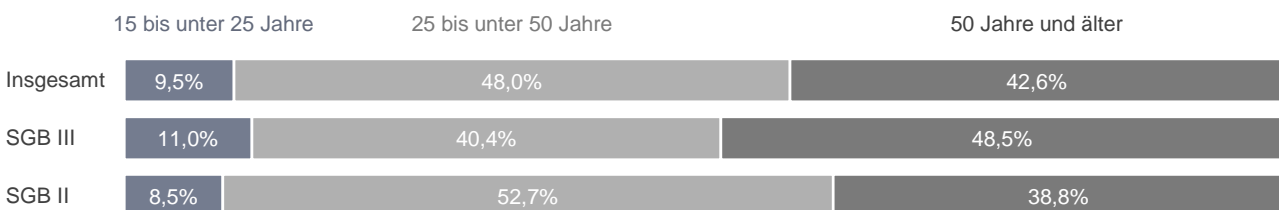
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -4% bei Frauen bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



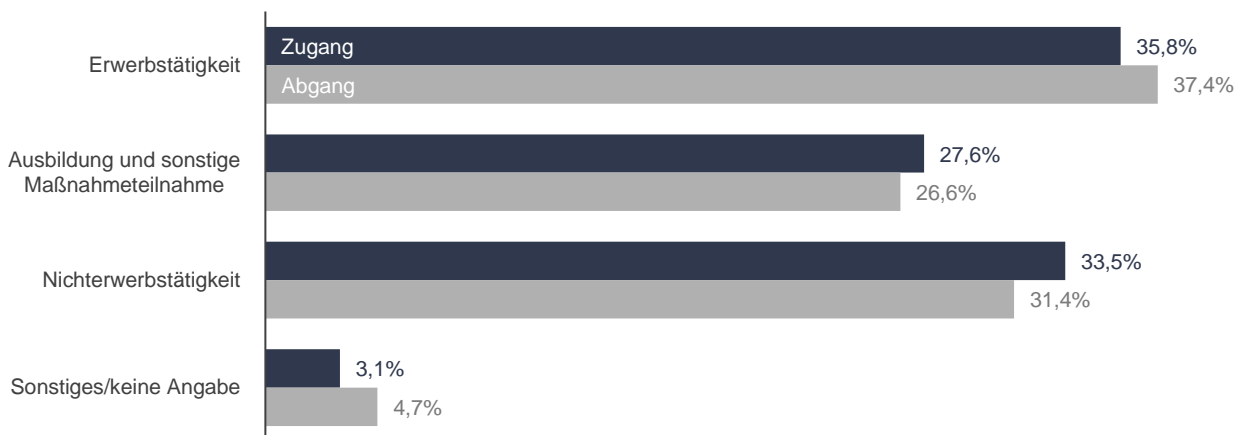
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.251 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.448 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 139 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 4.361 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 38 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.916 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 203 Abmeldungen. Im März meldeten sich 448 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 541 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 77 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.251	-136	-9,8	13	1,1	4.361	-38	-0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	448	-38	-7,8	11	2,5	1.854	-122	-6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	407	-48	-10,5	-7	-1,7	1.729	-77	-4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	5	31,3	12	133,3	58	-57	-49,6
Selbständigkeit	12	-1	-7,7	4	50,0	49	8	19,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	345	-41	-10,6	29	9,2	1.043	189	22,1
Nichterwerbstätigkeit	419	-59	-12,3	-3	-0,7	1.367	-77	-5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	248	-63	-20,3	-23	-8,5	875	-2	-0,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	154	4	2,7	17	12,4	442	-68	-13,3
Sonstiges/keine Angabe	39	2	5,4	-24	-38,1	97	-28	-22,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.448	104	7,7	139	10,6	3.916	203	5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	541	205	61,0	77	16,6	1.249	91	7,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	514	224	77,2	64	14,2	1.153	82	7,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	36	-7	-16,3
Selbständigkeit	21	9	75,0	12	133,3	51	15	41,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	385	31	8,8	52	15,6	997	68	7,3
Nichterwerbstätigkeit	454	-105	-18,8	-5	-1,1	1.437	34	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	285	-87	-23,4	-21	-6,9	935	-17	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	-8	-5,9	9	7,6	370	43	13,1
Sonstiges/keine Angabe	68	-27	-28,4	15	28,3	233	10	4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

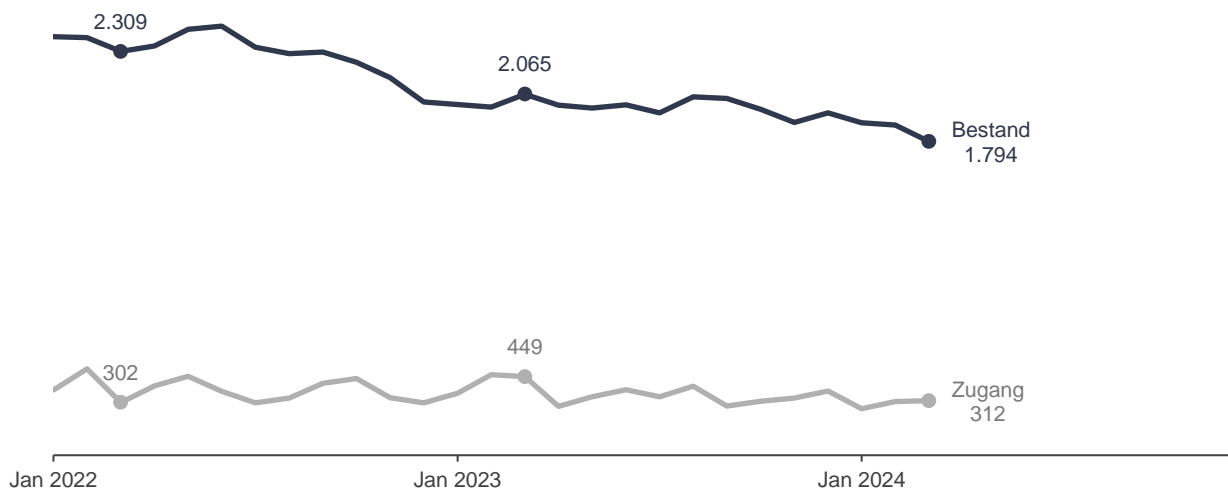
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Im März waren 1.794 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 95 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 271 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 312 neue Arbeitsstellen, das waren 137 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 885 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 380 oder 30%. Zudem wurden im März 423 Arbeitsstellen abgemeldet, 46 oder 12 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.062 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 159 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	312	5	1,6	-137	-30,5	885	-380	-30,0
dar. sofort zu besetzen	166	12	7,8	-43	-20,6	460	-170	-27,0
sozialversicherungspflichtig	306	10	3,4	-134	-30,5	865	-376	-30,3
dar. sofort zu besetzen	163	19	13,2	-41	-20,1	445	-169	-27,5
Bestand	1.794	-95	-5,0	-271	-13,1	1.861	-159	-7,9
dar. sofort zu besetzen	1.653	-72	-4,2	-187	-10,2	1.723	-111	-6,1
sozialversicherungspflichtig	1.771	-87	-4,7	-257	-12,7	1.834	-150	-7,6
dar. sofort zu besetzen	1.632	-63	-3,7	-176	-9,7	1.697	-104	-5,8
Abgang	423	105	33,0	46	12,2	1.062	-159	-13,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	409	100	32,4	40	10,8	1.032	-166	-13,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

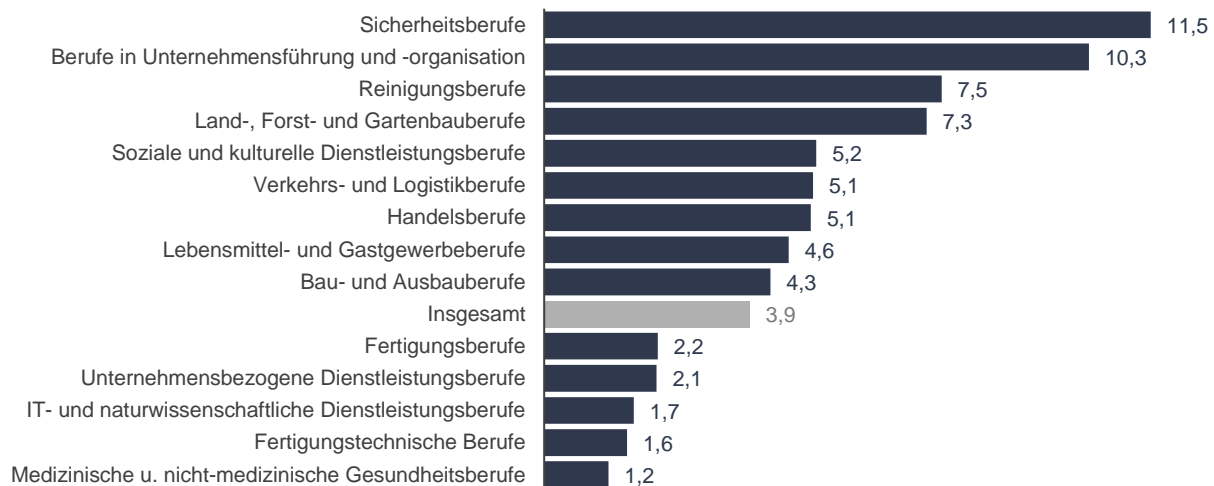
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.995	100	-194	-2,7	40	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	435	6,2	-38	-8,0	2	0,5
Fertigungsberufe	498	7,1	-10	-2,0	39	8,5
Fertigungstechnische Berufe	388	5,5	-11	-2,8	47	13,8
Bau- und Ausbauberufe	832	11,9	-30	-3,5	5	0,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	644	9,2	-52	-7,5	-11	-1,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	290	4,1	-4	-1,4	27	10,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	459	6,6	2	0,4	11	2,5
Handelsberufe	713	10,2	9	1,3	49	7,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	754	10,8	5	0,7	94	14,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	130	1,9	-6	-4,4	-21	-13,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	107	1,5	2	1,9	22	25,9
Sicherheitsberufe	322	4,6	2	0,6	35	12,2
Verkehrs- und Logistikberufe	887	12,7	-20	-2,2	75	9,2
Reinigungsberufe	422	6,0	-6	-1,4	-9	-2,1
Keine Angabe	114	1,6	-37	-24,5	-325	-74,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.794	100	-95	-5,0	-271	-13,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	60	3,3	-6	-9,1	-7	-10,4
Fertigungsberufe	231	12,9	-25	-9,8	-27	-10,5
Fertigungstechnische Berufe	247	13,8	-31	-11,2	-19	-7,1
Bau- und Ausbauberufe	194	10,8	1	0,5	-9	-4,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	139	7,7	-10	-6,7	-59	-29,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	238	13,3	-5	-2,1	6	2,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	89	5,0	-17	-16,0	-40	-31,0
Handelsberufe	141	7,9	13	10,2	-58	-29,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	73	4,1	-11	-13,1	9	14,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	3,4	-7	-10,3	-25	-29,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	63	3,5	4	6,8	8	14,5
Sicherheitsberufe	28	1,6	1	3,7	-18	-39,1
Verkehrs- und Logistikberufe	174	9,7	6	3,6	-39	-18,3
Reinigungsberufe	56	3,1	-8	-12,5	7	14,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

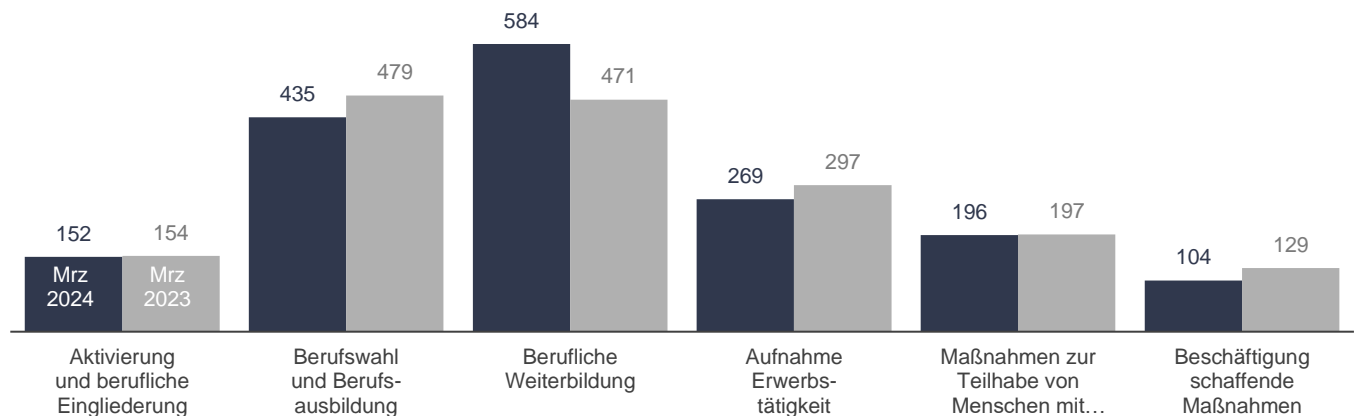
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	383	-12	-3,0	-50	-11,5	1.071	16	1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	70	61	x	-16	-18,6	83	-16	-16,2
Berufliche Weiterbildung	64	-13	-16,9	-12	-15,8	251	23	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	38	97,4	17	28,3	182	22	13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	4	66,7	-2	-16,7	23	-6	-20,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-43	-84,3	1	14,3	73	-4	-5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	2	1,3	-2	-1,3	143	-7	-4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	435	46	11,8	-44	-9,2	438	-46	-9,5
Berufliche Weiterbildung	584	-12	-2,0	113	24,0	600	123	25,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	269	-8	-2,9	-28	-9,4	276	-19	-6,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	196	-5	-2,5	-1	-0,5	201	10	5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	104	-19	-15,4	-25	-19,4	112	-12	-9,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	33	17,1	21	10,2	586	76	14,9
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-88	-82,2	-36	-65,5	140	-1	-0,7
Berufliche Weiterbildung	81	-18	-18,2	-2	-2,4	261	24	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	5	8,9	10	19,6	195	25	14,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-6	-42,9	*	*	37	24	184,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	-21	-67,7	-3	-23,1	88	-15	-14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

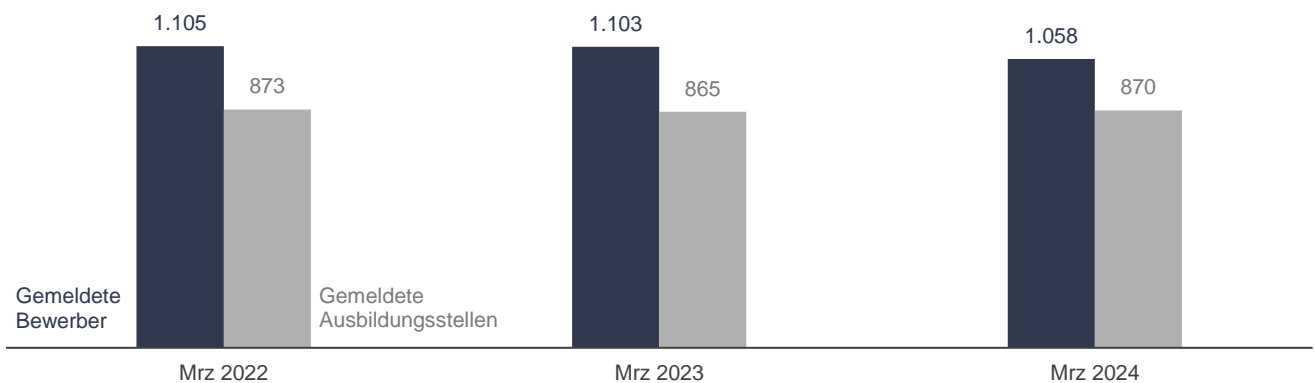
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.058 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 45 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 870 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 5 (+1%). Ende März waren 685 Bewerber noch unversorgt und 575 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–85 oder –11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–11 oder –2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.058	-45	-4,1	1.103	1.105
versorgte Bewerber	373	40	12,0	333	349
einmündende Bewerber	178	37	26,2	141	157
andere ehemalige Bewerber	84	6	7,7	78	71
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	111	-3	-2,6	114	121
unversorgte Bewerber	685	-85	-11,0	770	756
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	870	5	0,6	865	873
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	853
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	*	20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	575	-11	-1,9	586	566
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,82	x	x	0,78	0,79
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,84	x	x	0,76	0,75

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Arbeitsort)

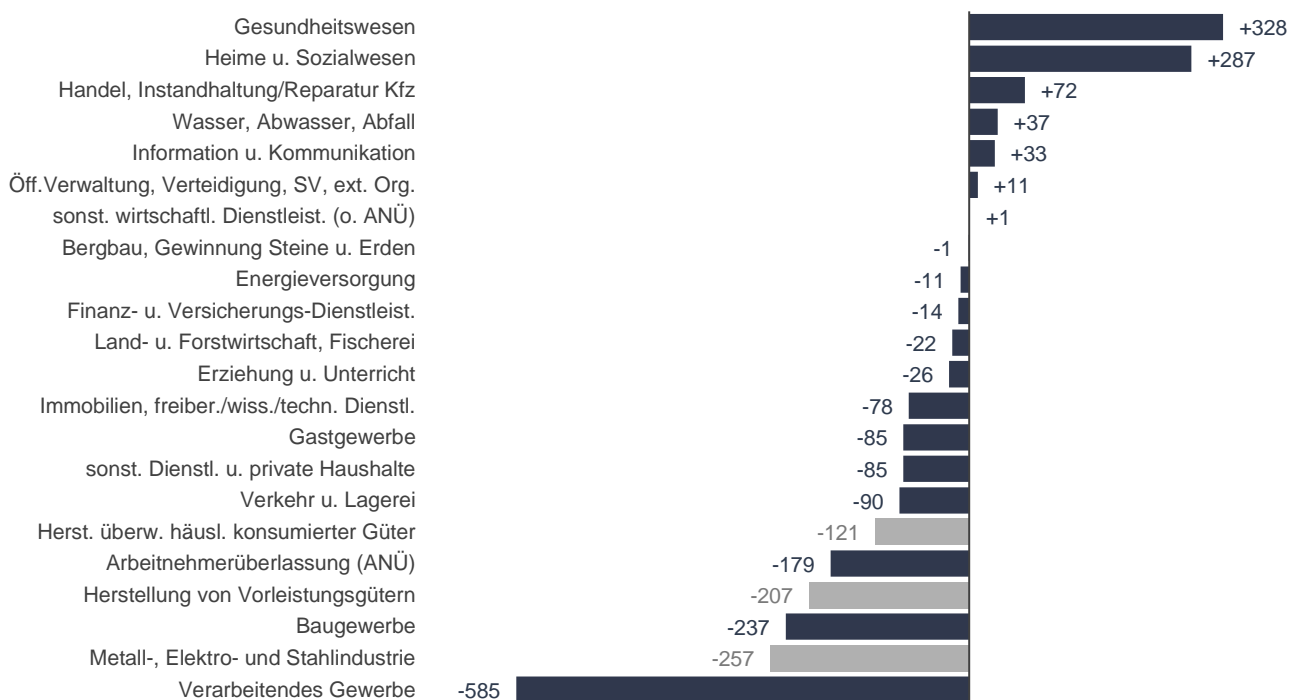
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 80.915. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 644 oder 0,8%, nach -727 oder -0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+328 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-585 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	80.915	80.070	79.755	80.486	81.559	-644	-0,8
50,8% Männer	41.096	40.760	40.601	41.007	41.659	-563	-1,4
49,2% Frauen	39.819	39.310	39.154	39.479	39.900	-81	-0,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	8.240	7.322	7.493	7.736	7.935	305	3,8
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	51.827	51.849	51.666	52.053	52.862	-1.035	-2,0
25,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.273	20.334	20.052	20.139	20.202	71	0,4
66,7% Vollzeit	53.993	53.363	53.458	54.174	54.887	-894	-1,6
33,3% Teilzeit	26.922	26.707	26.297	26.312	26.672	250	0,9
92,3% Deutsche	74.716	74.086	74.194	74.989	75.873	-1.157	-1,5
7,7% Ausländer	6.199	5.984	5.561	5.497	5.686	513	9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.785	161	2,4
davon			
mit 1 Person	4.183	156	3,9
mit 2 Personen	1.256	-17	-1,3
mit 3 Personen	699	-11	-1,5
mit 4 Personen	377	27	7,7
mit 5 und mehr Personen	270	6	2,3
darunter			
Single-BG	4.179	156	3,9
Alleinerziehende-BG	1.275	-83	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	521	7	1,4
Partner-BG mit Kindern	716	68	10,5
nicht zuordenbare BG	94	13	16,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.999	-16	-0,8
davon: mit 1 Kind	1.027	-1	-0,1
mit 2 Kindern	600	-22	-3,5
mit 3 und mehr Kindern	372	7	1,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.863	245	2,1
darunter			
Männer	6.068	241	4,1
Frauen	5.795	4	0,1
Leistungsberechtigte (LB)	11.426	229	2,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.159	230	2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.515	320	3,9
darunter			
Männer	4.336	272	6,7
Frauen	4.179	48	1,2
davon			
unter 25 Jahre	1.375	155	12,7
25 bis unter 55 Jahre	5.116	129	2,6
55 Jahre und älter	2.024	36	1,8
darunter			
Deutsche	5.813	-64	-1,1
Ausländer	2.702	384	16,6
darunter			
Alleinerziehende	1.271	-82	-6,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.644	-90	-3,3
darunter			
unter 3 Jahre	474	-34	-6,7
3 bis unter 6 Jahre	569	-15	-2,6
6 bis unter 15 Jahre	1.555	-32	-2,0
über 15 Jahre	46	-9	-16,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	267	-1	-0,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	437	16	3,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	198	20	11,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	239	-4	-1,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

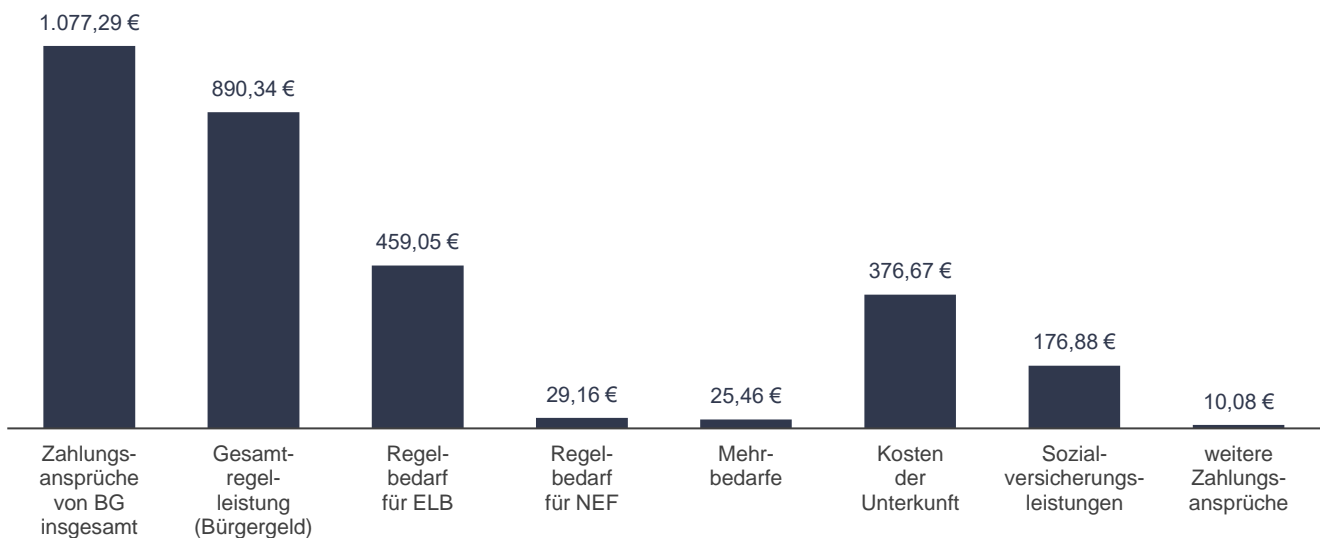
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.309.429	1.077	6.785	1.077
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	6.040.964	890	6.771	892
Regelbedarf für ELB	3.114.686	459	6.240	499
Regelbedarf für NEF	197.846	29	991	200
Mehrbedarfe	172.742	25	1.761	98
Kosten der Unterkunft	2.555.689	377	6.421	398
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.518.336	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.200.100	177	6.739	178
weitere Zahlungsansprüche	68.366	10	-	-
sonstige Leistungen	62.631	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.925	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	810	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.